



Resolution

Europäischer Handlungsrahmen für die epidemiologische Überwachung und Bekämpfung invasiver Stechmückenarten und wieder auftretender Vektorkrankheiten

Das Regionalkomitee –

in Kenntnis der weltweiten Ausbreitung der Stechmückenarten *Aedes albopictus*, *Aedes aegypti* und *Culex* die effektive Überträger potenziell schwerer Krankheiten wie Dengue-Fieber, Chikungunya und West-Nil-Fieber sind,

in Anbetracht der besorgniserregenden geografischen Ausbreitung der Populationen der Stechmückenarten *Aedes albopictus*, *Aedes aegypti* und *Culex* sowie der zunehmenden Zahl gemeldeter einheimischer Fälle und Ausbrüche von Dengue-Fieber, Chikungunya und West-Nil-Fieber in der Europäischen Region der WHO in den vergangenen zehn Jahren –

1. UNTERSTÜTZT den Europäischen Handlungsrahmen für die epidemiologische Überwachung und Bekämpfung invasiver Stechmückenarten und wieder auftretender Vektorkrankheiten;
2. FORDERT die stärker gefährdeten Mitgliedstaaten¹ AUF, den Europäischen Handlungsrahmen als Orientierungshilfe für die Ausarbeitung nationaler Aktionspläne heranzuziehen;

¹ und ggf. Organisationen der regionalen Wirtschaftsintegration

3. ERSUCHT die Regionaldirektorin:
 - a) weiterhin Partnerschaften zu entwickeln bzw. auszubauen und die Gefahrenabschätzung in Bezug auf Krankheiten sowie die Vektorbekämpfung innerhalb der Europäischen Region der WHO zu koordinieren,
 - b) dem Regionalkomitee auf seiner 68. Tagung über Fortschritte in den Ländern zu berichten, die den Europäischen Handlungsrahmen anwenden.